

## 40. Woche 2014 Nordwestradio (29.9. – 5.10.2014)

### Montag, 29.9.2014

#### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:  
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 06.05 Nordwestradio – Der gute Morgen

darin:  
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 10.05 Nordwestradio

darin:  
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 14.05 Nordwestradio

darin:  
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 16.05 Nordwestradio

darin:  
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 19.05 Nordwestradio Sounds

darin:  
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 21.05 Hörspiel

Der Radio Tatort – Über seine Macher, sein Publikum von Torsten Körner

Als Juror des Grimme-Preises und freiberuflicher Fernsehkritiker hat sich Torsten Körner einen Namen gemacht als Branchenkenner von TV-Filmen und -Serien. Als Schriftsteller hat er mehrere Sachbücher geschrieben sowie Biographien veröffentlicht über Prominente wie Heinz Rühmann, Götz George, Franz Beckenbauer und Willy Brandt. Als Autor und Journalist arbeitet er feuilletonistisch für verschiedene Tageszeitungen und Fachpublikationen. Das Hörspiel kennt er als langjähriger Kritiker wie als Autor.

Jetzt hat er die ARD Reihe "Radio Tatort" mit kritischem Blick unter die Lupe genommen und ca. 50 Produktionen gehört, die seit 2008 entstanden sind ([www.radiotatort.ard.de](http://www.radiotatort.ard.de)). Torsten Körner beleuchtet die dra-

maturgischen und ästhetischen Eigenheiten dieser Reihe und fragt nach dem Potential zur Weiterentwicklung der originären Erzählweisen des Hörspiels auch im Krimi. Wie radikal dürfen Gewaltzugänge und Darstellungen von Gesellschaftsverhältnissen sein? Was ist dem Publikum an Beunruhigung zuzumuten, wie hoch ist die Bereitschaft der Macher für Unkonventionelles? Anleihen für einen produktiven Vergleich bieten ihm erfolgreiche amerikanische TV-Serien, in denen die Ermittler und Helden "keine konsensgedrosselten Anwälte der bestehenden Ordnung" sind, sondern "ambivalente Konsensaufbrecher". Produktion Radio Bremen 2014

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 22.05 Nordwestradio in concert

Zeug. Streichquartette von Toshio Hosokawa, Arthur Lourié, Knut Müller, Charlotte Seither u.a. mit dem Arditti Quartett, dem Utrecht String Quartet, dem Kairos Quartett, dem Auryon Quartett u.a.

Im Jahr 2002 bekam Charlotte Seither einen Kompositionsauftrag von der Biennale Hannover. So entstand – im Rahmen eines Werkzyklus zu den späten Streichquartetten Beethovens – ihr Streichquartett "Corps croisé", das sich mit dem Streichquartett b-dur op. 130 von Ludwig van Beethoven auseinandersetzt. Von Anfang an war Charlotte Seither klar, dass ihr Streichquartett auch ohne Referenzpunkt lesbar sein sollte. Sie schreibt dazu: "Ich entschied, mich vom konkreten Texturverlauf der Vorlage zu lösen, mich also mit den verschiedenen Graden der Aufspachtelung zu beschäftigen, die ich in Beethovens Material vorfand". Das Stück hat drei Teile, die alle auf dasselbe Material zugreifen und sich im bereits Gesagten verstärken. Der Titel "Corps croisé" bedeutet "in sich verschlungener/verkreuzter Körper" und bezieht sich - so Charlotte Seither - "auf die unterschiedlichen Kommunikationsebenen der vier Stimmen, die gleichwohl stets einen gemeinsamen Korpus ausbilden".

Am Mikrofon: Marita Emigholz

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:  
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

### Dienstag, 30.9.2014

#### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:  
stündlich: Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 06.05 Nordwestradio – Der gute Morgen

darin:  
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 10.05 Nordwestradio

darin:  
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 14.05 Nordwestradio

darin:  
15.00 Uhr Nachrichten

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 16.05 Nordwestradio

darin:  
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
18.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 19.05 Nordwestradio Sounds

darin:  
20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 21.00 Buchpiloten

Moderation: Silke Behl

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

#### 22.05 Nordwestradio in concert

Suzanne Vega & Band (USA)  
Konzertmitschnitt vom 14. Oktober 1985, Theater der Universität, Bremen

Ihr Debüt-Album änderte vieles. Mitte der achtziger Jahre kämpfte zwar schon eine Reihe ambitionierter Singer/Songwriterinnen um Beachtung. Aber abgesehen von den wenigen etablierten Künstlerinnen wie Joni Mitchell hatten es Frauen vergleichsweise schwer auf dieser von Folk- und dezenten Rock-Elementen geprägten. Mit dem Erfolg der "Suzanne Vega"-LP, die auf einem großen Label erschien, brach 1985 eine neue Zeitrechnung für Musikerinnen ihres Schlages an. Die US-Amerikanerin wurde zum neuen Vorbild für zahllose nachrückende Singer/Songwriter-Frauen. Bis heute genießt Suzanne Vega einen exzellenten Ruf, obwohl die Pausen zwischen neuen Veröffentlichungen

## 40. Woche 2014 Nordwestradio (29.9. – 5.10.2014)

immer länger wurden. In Bremen war sie im Zuge ihrer ersten kleinen Deutschland-Tour. Den Abend eröffnete sie mit einer unbegleiteten Version von "Tom's Diner", ihrem späteren Hit.

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

## Mittwoch, 1.10.2014

### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 06.05 Nordwestradio – Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 14.05 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 16.05 Nordwestradio

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 18.05 Nordwestradio unterwegs

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 19.05 Nordwestradio Sounds

darin:

20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 21.05 Glauben und Wissen

Hören, wo es lang gehen kann, und erfahren, was Menschen wissen, glauben und denken. Eine Sendung, die im Leben so wirken soll wie ein Navigationssystem im Straßenverkehr: Orientierung stiften in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt.

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 22.05 Nordwestradio in concert

Il flauto magico

Consort-Musik für Blockflöten von Johann Sebastian Bach, Henry Purcell, Heinrich dem VIII. u.a.

Boreas-Quartett Bremen:

Elisabeth Champollion, Jin-Ju Baek, Julia Fritz und Luise Manske, Blockflöten

Konzertmitschnitt vom 27. März 2011 aus dem Vortragssaal des Focke-Museum Bremen

Das Boreas Quartett Bremen existiert seit einigen Jahren und setzt sich zusammen aus vier jungen Musikerinnen, die über ein Instrumentarium von rund 50 Flöten verfügen: Elisabeth Champollion, Jin-Ju Baek, Julia Fritz und Luise Manske haben alle bei Prof. Han Tol ihr Studium an der Bremer Hochschule für Künste abgeschlossen und finden inzwischen bei Konzerten in verschiedenen Ländern ein begeistertes Publikum. Auch im fast ausverkauften Vortragssaal des Bremer Focke-Museums faszinierten sie mit einer abwechslungsreichen Reise durch die Welt der Consort-Musik.

Am Mikrophon: Wolfgang Stapelfeldt

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

## Donnerstag, 2.10.2014

### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 06.05 Nordwestradio – Der gute Morgen

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 10.05 Nordwestradio

darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 13.05 2 nach 1

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 14.05 Nordwestradio

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

15.50 Uhr Jom Kippur (Versöhnungsfest) von Landesrabbiner a. D. Joel Berger, Stuttgart

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 16.05 Nordwestradio

darin:

17.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 18.05 Nordwestradio

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 19.05 Nordwestradio Sounds

darin:

20.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 21.05 Das ARD Radio Feature

Dunkelkammer Psychiatrie von Heiner Dahl

In den vergangenen Jahren sind immer mehr Menschen in geschlossene Psychiatrien eingewiesen worden. In Deutschland entscheiden Richter darüber auf der Grundlage psychiatrischer Gutachter. Ob Allgemeinpsychiatrie oder Forensik – hinter Mauern und Zäunen verbirgt sich eine abgeschottete Welt. Der Autor recherchiert in den schwer einsehbaren Zonen formalrechtlich korrekter Verhältnisse. Er blickt hinter die Fassade einer fragwürdigen Normalität und fragt nach alltäglichen Grenzüberschreitungen und schweren Grundrechtsverletzungen. Amtliche und wissenschaftliche Akteure konfrontiert er mit ihren Rollen in diesem System aus Zwang und Sicherheit, das Bürger vielleicht zu oft als Risiko und Gefahr für die Allgemeinheit behandelt.

Redaktion Barbara Krätz

Produktion SR 2014

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 22.05 Nordwestradio in concert. Jazz

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 23.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

## Freitag, 3.10.2014

Tag der Deutschen Einheit

### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 05.55 Kurz und gut

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 06.05 Classical

darin:

7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

### 10.05 Radiotag: Kinder, Kinder – Erziehung in Ost und West

25 Jahre nach der deutsch-deutschen Wende sind inzwischen alle erwachsen geworden, die da-

## 40. Woche 2014 Nordwestradio (29.9. – 5.10.2014)

mals Kinder waren. Aber noch immer sind die unterschiedlichen und prägenden Kindheitserfahrungen in Ost und West in lebhafter Erinnerung. Am Tag der deutschen Einheit befasst sich das Nordwestradio einen ganzen Tag lang mit Kindheit und Erziehung im geteilten und im wiedervereinigten Deutschland. In Gesprächen, Interviews und Reportagen kommen Menschen zu Wort, die aus unterschiedlichen Perspektiven und Erlebnishorizonten vom Jungsein in beiden deutschen Staaten erzählen.

darin:  
11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**13.05 Radiotag: Kinder, Kinder – Erziehung in Ost und West – 2 nach 1**  
Gespräch

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**14.05 Radiotag: Kinder, Kinder – Erziehung in Ost und West**  
Gespräche, Interviews und Reportagen  
darin:  
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
16.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

17.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**17.05 Nordwestradio Sounds**  
Am Mikrofon: Wolfgang Rumpf

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**18.05 Hörspiel**  
Im Westen nichts Neues (Teil 1+2) von Matthias Eckoldt  
nach dem gleichnamigen Roman von Erich Maria Remarque  
Der 1. Weltkrieg forderte aufgrund seiner gigantischen maschinellen Zerstörungskraft über 16 Mio. Menschenleben und wurde zur Urkatastrophe der Moderne. Es gibt wenige Dokumente, die das Grauen dieses Krieges so überzeugend aus der Innenansicht eines Soldaten erzählen wie der 1928 erschienene Roman "Im Westen nichts Neues" von Erich Maria Remarque. Er gehört zu den auflagenstärksten Büchern weltweit. Durch ihre Authentizität sind Remarques Erlebnisse in den Schützengräben der Westfront bis heute von alarmierender Intensität.  
Der 19-jährige Protagonist, Paul Bäumer, und seine Klassenkameraden haben das Abitur in der Tasche und melden sich mit Begeisterung und gutem Willen zum Wehrdienst. Auf Tuchfühlung mit den Ereignissen an der Front, erfährt er, was Krieg wirklich bedeutet in seiner ganzen Grausamkeit und Dramatik. Vier Jahre überlebt er im ständigen Angesicht des Todes und seine Kriegser-

lebnisse scheinen ein gutes Ende zu nehmen, das Schicksal aber hat einen anderen Plan für Paul: "Er fiel im Oktober 1918, an einem Tag, der so ruhig und still war an der ganzen Front, dass der Heeresbericht sich nur auf den Satz beschränkte, im Westen sei nichts Neues zu melden."

Mit:  
Patrick Güldenbergl  
Janusz Kocaj  
Sebastian Urzendowsky  
Tino Mewes  
Ole Lagerpusch u.v.a.  
Regie: Christiane Ohaus  
Radio Bremen 2014

20.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**20.05 Musikalische Blicke auf die Kindheit in Ost und West**  
In Werken von Robert Schumann, Benjamin Britten, Modest Mussorgsky, Michael Tippett, Claude Debussy u.a.  
Die Welt der Kinder spielt auch in der Kunst eine wichtige Rolle – in der Musik haben sich Komponisten aus verschiedenen Zeiten mit der Lebenswelt junger Menschen auseinandergesetzt. Robert Schumanns "Kinderszenen" sind hierfür eines der berühmtesten Beispiele, doch auch Modest Mussorgsky Blick in die "Kinderstube" hat ihren großen Reiz. Doch es gibt auch eine Kehrseite der Idylle: Wenn junge Menschen in den Schrecken eines Krieges hineingezogen werden. Hiervon handeln zwei Werke britischer Komponisten: Benjamin Britten's "Childrens" Crusade" nach einem Text von Bertolt Brecht und Michael Tippett's Oratorium "A Child of our Time" nach Ödon von Horvath.  
Am Mikrofon: Wolfgang Stapelfeldt

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**23.05 Nordwestradio-Lounge**  
darin:  
stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

### Sonnabend, 4.10.2014

**00.00 Nordwestradio-Lounge**  
darin:  
stündlich Nachrichten, Wetter

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**06.05 Nordwestradio - Der gute Morgen**  
darin:  
7.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
8.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
9.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**10.05 Nordwestradio**  
darin:

11.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr  
12.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr  
**13.05 2 nach 1**  
**14.00 Medienrauschen**  
darin:  
15.00 Uhr Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.00 Nachrichten, Wetter  
**16.05 Glauben und Wissen**  
Hören, wo es lang gehen kann, und erfahren, was Menschen wissen, glauben und denken. Eine Sendung, die im Leben so wirken soll wie ein Navigationssystem im Straßenverkehr: Orientierung stiften in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt.  
darin:  
17.00 Uhr Nachrichten, Wetter

18.00 Nachrichten, Wetter  
**18.05 Klassikwelt**  
Am Mikrofon: Wolfgang Stapelfeldt  
darin:  
19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter  
**20.05 Nordwestradio in concert**  
Das Trio Ad Libitum Bremen:  
Andreas Salm, Klarinette  
Karsten Dehning, Violoncello  
Juliane Busse, Klavier  
spielt:  
Andrew Glover: Earth-Stepper Runes  
Helmut Lachenmann: Allegro Sostenu-  
to  
Karsten Dehning: Trio  
Erwin Koch-Raphael: composition  
no. 42  
Andreas Salm: Mandala op. 74  
Mark-Anthony Turnage: Cortège for  
Chris  
Konzertmitschnitt vom 18. März aus  
dem Sendesaal Bremen  
Marita Emigholz im Gespräch mit  
dem Klarinettenisten und Komponisten  
Andreas Salm  
Das Konzert des "Trio Ad Libitum  
Bremen" am 18. März im Sendesaal  
Bremen wurde mit der Uraufführung  
eines Stücks eröffnet, das der in  
Birmingham lebende Komponist  
Andrew Glover eigens für das Bre-  
mer Trio geschrieben hat. Dem be-  
rühmten "Allegro Sostenuto" von  
Helmut Lachenmann von 1986/88  
folgte ein Stück, das der Cellist des  
"Trio Ad Libitum Bremen", Carsten  
Dehning, im Jahr 2006 komponiert  
hat. Und auch der Klarinettenist des  
Trios, Andreas Salm, hat ein Stück  
zum Programm beigetragen: sein  
Trio "Mandala" ist eine Bearbeitung  
der Ballettmusik gleichen Namens,  
die er 1994 als Auftragswerk für das  
Radio Bremen-Festival "Pro musica  
nova" geschrieben hat. Werke von  
Erwin Koch-Raphael und Mark-

## 40. Woche 2014 Nordwestradio (29.9. – 5.10.2014)

Anthony Turnage vervollständigen das Programm.

Am Mikrofon: Marita Emigholz

22.00 Nachrichten, Wetter

### 22.05 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

## Sonntag, 5.10.2014

### 00.00 Nordwestradio-Lounge

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.00 Nachrichten, Wetter

### 06.05 Classical

darin:

7.00 Nachrichten, Wetter

8.00 Nachrichten, Wetter

9.00 Nachrichten, Wetter

### 10.00 Gottesdienst

Übertragung eines katholischen Gottesdienstes aus der Ferialkirche Maria Trost in Hannover-Ahlem  
Predigt: Pastor Daniel Konnemann (Übernahme vom NDR)

11.00 Nachrichten, Wetter

### 11.05 Mare Radio

Netze

Wenn sie prall gefüllt sind, freut sich der Fischer. Wenn sie als "Geisternetze" jahrelang in den Meeren treiben, bringen sie Delfinen, Schildkröten und Fischen den sicheren, qualvollen Tod: Netze.

Mare Radio zieht diesmal Themen an Land, die von der Schleppnetzfisherei bis hin zu gut verknüpften Netzwerken reichen.

Am Mikrofon: Stefan Puß

Produktion Radio Bremen 2014

darin:

12.00 Uhr Nachrichten, Wetter

13.00 Nachrichten, Wetter

### 13.05 2 nach 1

Der Fotograf Jim Rakete im Gespräch mit Timo Gampes

"Das innere Parlament soll die Schnauze halten", sagt Jim Rakete. Fotografieren muss für ihn schnell gehen – und die Auswahl der Negative auch. Geht es langsam, meldet sich sein inneres Parlament zu Wort. Ein Konzert kritischer Stimmen, das Endlos-Debatten über jedes Bild lostritt. Jede Nuance wird dann zerpfückt – und Dirigent Rakete sagt: "Stopp!" Schnell arbeiten, schnell entscheiden. Anders geht es für ihn nicht.

Mit seiner Art zu fotografieren will Jim Rakete den Moment bewahren, verlangsamen. Stets arbeitet er analog, mit einfachem Licht, ohne Photoshop. Ein Weg, die Analogfotografie auszukosten, so lange es sie noch gibt. In ihr hat er immer etwas Zeitverzögerndes gesehen. Und eine

Methode, die Zeit still stehen zu lassen.

Was Jim Rakete scheinbar ganz nebenbei gelingt: seine Schwarz-Weiß-Portraits zeigen den Menschen hinter der Maske. Ihm sind einzigartige Aufnahmen gelungen etwa von David Bowie, Quentin Tarantino oder Jimi Hendrix.

Aber auch das Leben abseits der großen Bühne interessiert ihn. In seiner letzten Ausstellung "Face and Future" – die in Oldenburg zu sehen war – thematisierte er die Hoffnungen junger Türiinnen und Türiken. Produktion Radio Bremen 2014

14.00 Nachrichten, Wetter

### 14.05 Buchpiloten

am Mikrofon: Dorothee Schmitz-Köster

darin:

15.00 Uhr Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

### 16.05 Fundsachen

Fundsachen mit Michael Augustin

Thema: Schnabelkunst

Nein, es wäre zu einfach, das ungewöhnliche, von Fundsachen-Sammler Michael Augustin aus der Taufe gehobene Wort Schnabelkunst mit dem gewöhnlichen Wort Mundart zu erklären, denn in dieser Ausgabe der Sendereihe geht es nicht nur um Dialektliteratur oder um das nach europäischem Gesetz geschützte Plattdeutsche, das Irische oder das Schwyzerdütsche, nein, es geht auch darum, wie die Dichter ganz generell ihre Werke akustisch umsetzen: um die Kunst, Poesie zum Klingen zu bringen. Mit dabei und zu hören sind Nora Gomringer, Franz Hohler, Oswald Andrae, Jaap Blonk, Bas Böttcher, Fitzgerald Kusz, Wolfgang Rieck und manche andere.

Produktion: Radio Bremen 2014

17.00 Nachrichten, Wetter

### 17.05 Niederdeutsches Hörspiel

Düsse Petersens Folge 15: Seelenverwandt

Von Hubert Rendler

(niederdeutsch von Hans Helge Ott)

Während Mirjam den wenig aussichtsreichen Kampf um eine kleine Wohnung in Hamburg führt, die sich auch eine Studentin leisten kann, beginnen Hertha und Hermann unabhängig voneinander die Freuden des Chats im Internet zu entdecken, wobei sie interessante Menschen kennen lernen. Hendrik verdient sich ein bisschen Geld durch Saxophonspielen in der Fußgängerzone und lernt dabei auch jemanden kennen, der ihn sehr interessiert. Kai, der verzweifelt versucht, das Verhältnis zu Ulrike wieder zu normalisieren, macht ebenfalls eine reizende Bekanntschaft.

Produktion Radio Bremen mit dem NDR 2014

Regie: Hans-Helge Ott

Mitwirkende:

Birte Kretschmer als Ulrike Petersen

Erkki Hopf als Kai Petersen

Sonja Stein als Miriam Petersen

Leon Alexander Rathje als Hendrik Petersen

Wilfried Dziallas als Hermann Petersen

Ursula Hinrichs als Hertha Thams

Peter Kaempfe als Werner

Siemen Rühak als Marcel Kracht

Cornelia Schramm als Frau Schneider

Katja Brügger als Marie

Christian Seeler als Schuldirektor Seeler

Dilan Sina Balhan als Katharina

Leonie Landa als Clarissa

Jan Schütte als von Walzer, Makler

Ilka Bartels als Anrufbeantworterstimme

Düsse Petersens

Hoch- und niederdeutsche Hörspielreihe

Als die Petersens sich endlich ein Häuschen leisten und aus Altona in die Gegend um Ahrensburg bei Hamburg ziehen konnten, waren sie noch zu viert. Aber die Kartons waren noch nicht ausgepackt, da verlor Vater Kai seine Arbeit. Mutter Ulrike arbeitete zwar wieder "vollzeit" als Krankenschwester, aber das Geld reichte hinten und vorne nicht mehr. So mussten die Großeltern einspringen. Sie zogen mit ins Haus, beteiligten sich an den Kosten, und die Petersens waren zu sechst!

Die Musik zur Reihe schrieb Serge Weber, Corinna Gathmann, Angelika Körber und Birgit Gall kümmerten sich um die technische Realisation (schönen Dank auch noch an Birgit Gall für das zusätzliche Saxophon!), Ilka Bartels machte Redaktions- und Regieassistenz, Redaktion und Regie besorgte Hans Helge Ott.

18.00 Nachrichten, Wetter

### 18.05 Popwelt

darin:

19.00 Uhr Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

### 20.05 Nordwestradio in concert

Toumani & Sidiki Diabaté (Mali)

Konzertmitschnitt vom 4. Juli 2014, Kulturzentrum Schlachthof, Bremen

Aus der Tradition in die Zukunft – so könnte man die magisch perlende Musik dieses Duos überschreiben. Bei Toumani und Sidiki Diabaté handelt es sich um Vater und Sohn. Ersterer ist ein international namhafter Meister auf der Kora, der westafrikanischen Harfe, die in der Musikkultur der Region eine zentrale Rolle einnimmt. Dabei hat Toumani nicht nur das erste Solo-Album der Kora-

## 40. Woche 2014 Nordwestradio (29.9. – 5.10.2014)

Geschichte aufgenommen und für Größen wie Ali Farka Toure und Salif Keita gespielt. Der wunderbare Klang seines Instrumentes durchzieht auch Aufnahmen von Taj Mahal, Damon Albarn, Herbie Hancock und Björk – um nur einige zu nennen. Auch Sohn Sidiki, 23 Jahre jung, ist ein brillanter Kora-Könner. Gefeiert wird er in Mali dieser Tage aber vor allem als HipHop-Künstler an der Seite von Rapper Iba One. In der Hauptstadt Bamako betreibt Sidiki als Programmierer und Beat-Spezialist ein Produktionsstudio, bewegt sich also wie der Vater souverän zwischen Tradition und Moderne. Das gemeinsame Unternehmen des Gespanns ist Konsequenz einer beeindruckenden, Jahrhunderte alten Familiengeschichte. So hatte auch Toumanis Vater die Kora gezupft und damit zur Tradition der Griots beigetragen, der westafrikanischen Geschichtenerzähler und –bewahrer. Grundlage der Kora-Duette von Toumani & Sidiki sind meist überlieferte Melodien und Themen. In Bremen gaben die Ausnahmekünstler aus Mali in der Reihe "40 Jahre Sparkasse in concert" ihr einziges Deutschland-Konzert.

22.00 Nachrichten, Wetter

### **22.05 Nordwestradio-Lounge**

darin:

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr